

Z

—
hdk
—
Zürcher Hochschule der Künste
—
—

Masterprüfung solistische Auftrittskompetenz
und musikalisch-szenische Gestaltung

Vo de Chaute Sophie
u de Himbeerbuebe

13 Songs von Patent Ochsner
arrangiert für Streichquintett und Kammerchor

Leitung:
Livio Schürmann

24. Januar 2016
17.00 Uhr
Klosterkirche Sursee

Liebe Konzertbesucherinnen und Konzertbesucher

Die Songs von Patent Ochsner begleiten mich seit meiner Kindheit. Schon damals sangen meine Familie und ich auf unseren Ausflügen im ZCV (Döscho) zur Kassette des Albums „Gmües“ kräftig mit.

Nun ist einige Zeit vergangen und ich stehe kurz vor dem Abschluss an der Zürcher Hochschule der Künste. Mir war schnell klar, dass ich für diese Abschlussprüfung etwas mit den unglaublich tollen Songs von Patent Ochsner machen möchte. Ebenfalls war es mir wichtig, als zukünftiger Chorleiter mit einem Chor zu arbeiten. Als ich dann in einem Modul für Komposition und Arrangement eine Komposition für ein Streichquintett schreiben durfte, war für mich die Herausforderung klar. Ich wollte die von einer Rockband gespielten Songs für diese spezielle Besetzung arrangieren, um ein ganz neues Klangerlebnis zu schaffen.

Inzwischen sind alle Arrangements geschrieben und die Stücke geprobt. Ich freue mich, Ihnen diese neuen Versionen zu präsentieren.

An dieser Stelle möchte ich einerseits meinen Musikerinnen und Musiker, sowie Sängerinnen und Sänger danken, dass sie sich die Zeit für dieses Projekt genommen haben. Dies ist nicht selbstverständlich. Andererseits danke ich auch meinen Verwandten und Bekannten, die mit ihren grosszügigen Spenden das Projekt überhaupt möglich gemacht haben.

Damit ich am Schluss auch den Auftretenden ein kleines Dankeschön überreichen kann, wird am Schluss des Konzertes eine Kollekte gesammelt. Vielen Dank für Ihren Beitrag.

Ich wünsche Ihnen im Namen aller Musizierenden ein schönes Konzerterlebnis und danke Ihnen für Ihren Besuch.

Livio Schürmann

Zu den 13 Songs:

Alle Stücke wurden im Sommer 2015 von Livio Schürmann arrangiert und teilweise mit Kompositionen ergänzt. Als Vorlage dienten ihm das Songbook „Patent Ochsner - 31 Songs“, die Original CD-Aufnahmen und für das Stück „Balkon“ ein Leadsheet von Dani Steffen. Als Ergänzung für „I ha letscht Nacht e Troum gha“ wurden zwei Chorsätze von Johannes Brahms und Max Reger verwendet.

Programm:

Globetrotter
Album: The Rimini Flashdown, 2008

Scharlachrot
Album: Schlachtplatte, 1991
Solo: Julia Zeier

Gummiboum
Album: Johnny - The Rimini Flashdown Part II, 2012

Niemer im Nüt
Album: Gmües, 1994

Bälpmoos
Album: Schlachtplatte, 1991
Solo: Julia Zeier

I ha letscht Nacht e Troum gha
Album: Gmües, 1994

9-10-100-4
Album: Gmües, 1994
Solo: Christoph Amrein

Guet Nacht, Elisabeth
Album: Johnny - The Rimini Flashdown Part II, 2012
Soli: Christoph Amrein und Antonia Schaffner

Fischer
Album: Fischer, 1993

Hotelsong
Album: Gmües, 1994
Solo: Valérie Luternauer

Balkon
Album: Gmües, 1994

Ludmilla
Album: Gmües, 1994
Solo: Antonia Schaffner

W.Nuss vo Bümpliz
Album: Stella Nera, 1997

Streichquintett:

Alexandra Bissig, Violine I:

Begann im Herbst 2015 mit dem Studium an der Züricher Hochschule der Künste im Bachelor of Arts in Music, Profil Klassik, Hauptfach Violine bei Ulrich Gröner. Vorher hatte sie Unterricht bei Prof. Sebastian Hamann und Ina Dimitrova (Hochschule Luzern - Musik). Sie ist zurzeit Konzertmeisterin des Zentralschweizer Jugendsinfonieorchesters und hat regelmässig Auftritte im Trio zusammen mit Evamaria Felder (Flöte) und Franziska Braun (Klavier). Daneben spielt sie in weiteren Projekten mit, wie zum Beispiel: PreCollege Orchestra Zürich, Collegium Musicum Uri, TriEvent (Filmmusikprojekt in Altdorf, Uri) und als Aushilfe in der Band von Eliane Müller.

Deborah Mäder, Violine II:

Absolvierte das Bachelor-Studium Violine mit Vertiefung Schulmusik an der Zürcher Hochschule der Künste. Zur Zeit studiert sie im 2. Jahr Master Schulmusik 2, ebenfalls an der Zürcher Hochschule der Künste.

Corinne Walser, Viola:

Besucht zurzeit die Kantonsschule Alpenquai. Vier Jahre hat sie Violine gespielt und dann mit zehn Jahren auf die Viola gewechselt. Neben dem Einzelunterricht an der Musikschule Luzern spielt sie im Jugendorchester und hat schon in verschiedenen Projekten mitgespielt.

Christoph Kuhn, Cello:

Schloss 2011 den Master of Arts in Music Pedagogy im Hauptfach Violoncello und Nebenfach Jazz an der Musikhochschule Luzern ab. Neben seiner Tätigkeit als Cellolehrer und freiarbeitender Musiker ist er seit 2009 musikalischer Assistent von Rudolf Kämpf im "Konzertchor Uni Bern & IVP NMS" und seit 2015 Dirigent des "Instrumentalkollegium Bern". Im Sommer 2016 wird er sein Studium zum Musiklehrer auf der Sekundarstufe II an der Zürcher Hochschule der Künste abschliessen.

Andreas Boppart, Kontrabass:

Hat an der Hochschule Luzern - Musik bei Dieter Lange im Bachelor Kontrabass studiert. In zwei Jahren wird er den Master in Musikpädagogik in Bern bei Ruslan Lutsyk abschliessen. Er spielt in verschiedenen Orchestern (u.a. im 21st Century Orchestra), unterrichtet und macht eigene Projekte. Dabei ist ihm eine grosse Vielfalt und Breite an Stilen besonders wichtig.

Chor:

Zusammengesetzt aus Sängerinnen und Sänger des 21st Century Chorus und aus dem Freundeskreis von Livio Schürmann.

Sopran: Anja Güntensperger, Sandra Krummenacher, Valérie Luternauer, Anne-Cathérine Schürmann und Celine Stofer.

Alt: Martina Grüter, Rebecca Probst, Antonia Schaffner, Nora Zeder und Julia Zeier.

Tenor: Christoph Amrein, Martin Hug, Thomas Hug und Wolli Wilbert.

Bass: Robin Burri und Michael Zurkirchen.